für elektr. Maschinen und Apparate. 3. Übernahme von Vertretungen elektrotechnischer Fabrikationsfirmen. Zweigniederlass. in Kattowitz.

Kapital: Danz. Gld. 300 000 in 300 Aktien zu Danz. Gld. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 21./6. 1924 wurde das A.-K. von M. 300 000 in Danz. Gld. 300 000 in 300 Aktien zu Danz. Gld. 1000 umgestellt.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Dividenden: 1924—1929: 10, 10, 10, 10, ?, 10%.

Vorstand: Kaufm. Konrad Bergmann, Danzig; Obering. Oskar de Roche, Kattowitz;

Dr.-Ing. Kurt Riedler, Obering. Wilh. Fiedler, Danzig.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Konsul Rich. Marx, Geh. Reg. Rat Carl Seering, Danzig-Langfuhr; Ober-Ing. Ernst Wachsmann, Frankf. a. M.; Dir. Aug. Pfeffer, Berlin; Dir. Max Häusler, Goldberg i. Schles. Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Radio-Akt.-Ges., vormals E. Manger & Co., Deisslingen. (In Konkurs.)

1926 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Am 25./9. 1931 musste Konkurs eröffnet werden. Konkursverwalter: Bezirksnotar Pflüger, Schwenningen a. N. Nach dessen Mitteil. v. Dez. 1931 wurden die bevorrecht. Gläubiger kaum Berücksichtigung finden.

Vereinigte Elektrizitäts- u. Gaswerke Mitteldeutschlands Aktiengesellschaft in Dessau.

Gegründet: 25./6. 1921; eingetr. 1./2. 1922. Firma bis 13./2. 1923: Stassfurter Eisenbahngesellschaft, Akt.-Ges. in Stassfurt. Dann Firma bis 16./3. 1926: Niederrheinische Elektrobank, Akt.-Ges. mit Sitz in Rheydt.

Zweck: Finanzierung, Pachtung, An- u. Verkauf sowie Vertretung von Unternehmen

der Elektrizitätsindustrie u. verwandter Industrien. Kapital: RM. 1000000 in 1000 Inh. Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 1000000. G.-V. v. 14./11. 1924 Umstell. in gleicher Höhe auf Goldmark unter Einstell. eines Kap-Entwertungskontos von RM. 900 000 in die Bilanz, das aber mit dem 1./1. 1926 getilgt war.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen. Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie=18t.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Debit. 2 001 986, Eff. 588 189. — Passiva:

A.-K. 1 000 000, Kredit. 1 508 369, Gewinn 81 805. Sa. RM. 2 590 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Steuern 116 182, Gewinn 81 805. —

Kredit: Gewinnvortrag aus 1928 17 907, Zs., Div. u. Veräusserungsgewinne 180 081. Sa. RM. 197 988.

Dividenden: 1924—1928: 0%; 1929: 5%. Direktion: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Karl Krüger, Dessau.

Prokuristen: Kaufm. Paul Knoll, Kaufm. Dr. jur. Hermann Mysing, Dessau.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Oberbaurat Bruno Heck, Dir. Karl Reinhardt, Obering. Heinrich Renke, Dessau. Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ilmwerke Akt.-Ges. in Dörnfeld a. Ilm. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 3./1. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufm. Hermann Frotscher, Stadtilm.
Gegründet: 4./9. 1920; eingetr. 23./10. 1920 in Stadtilm. Firma lautete bis März 1922:
Thüringer Electro-Werke Akt. Ges. Sitz von 1922—1926 in Duisburg.

Zweck war Herstell. u. Vertrieb von Isoliermaterial für Stark- u. Schwachstrom, Telephonu. Telegraphenbau, Feinmechanik u. Optik. — Der Betrieb ruht. Die Gebäude der Ges. sind verpachtet.

Kapital: RM. 60 000 in 600 Akt. zu RM: 100. Urspr. M. 300 000 in 300 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 3./3. 1923 erhöht um M. 300 000 in 300 Akt. zu M. 1000. Die G.-V. v. 7./1. 1925 beschloss Umstell. von M. 600000 in RM. 60000 in 600 Akt. zu RM. 100.

Bilanz am 31. Dez. 1925: Aktiva: Grundst. 26 293, Gebäude 30 417, Masch. 14 630. -Passiva: A.-K. 60 000, Rückl. 11 340. Sa. RM. 71 340. Dividenden: 1924—1925: 0%.

Direktion: Heinrich Klein-Alstede, Meckinghoven.

Aufsichtsrat: Vors. Röttger, Dahlhoff; Ehefrau Röttger, Dahlhoff; Ehefrau H. Klein-Alshede, Meckingshoven.

Anmerkung: Weitere Bilanzen wurden seitens der Ges. nicht bekanntgegeben.

Kabelwerk Dortmund Akt.-Ges. in Liqu. in Dortmund,

Rheinische Str. 25.

Die G.-V. v. 15./11. 1928 beschloss Auflösung der Ges. Liquidatoren: Ing. Carl Berrang, Dortmund, Leipziger Str. 15. Dr. Walter Richard. Lt. Beschluss der G.-V. v. 22./7. 1930 gelangen für jede Aktie zu RM. 20 RM. 24 zur Verteilung. Zahlstelle: Bankhaus Mahnert & Düppe in Bochum. Amtl. Firmenlöschung wurde noch nicht bekanntgegeben.